

Mieser Sommer drückt die Zahlen

Reederei Weiße Flotte registriert erneut Minus bei den Fahrgästen.

Stralsund – Das zweite Jahr in Folge musste die Weiße Flotte 2011 einen Rückgang der Fahrgastzahlen verkraften. Geschäftsführer Jörg Lettau: „Erst hatten wir einen langen Winter, und dann einen verregneten Sommer.“ Bei dem schlechten Wetter seien die Leute vor einem Schiffsausflug zurückgeschreckt.

Insgesamt verkaufte die Reederei etwa 90 000 Tickets für Hafentourfahrten bzw. den Altfähr-Verkehr. Das sind sogar 10 000 mehr als im Vorjahr. Aber: „2010 sind wir teilweise nur mit einem Schiff gefahren, weil die ‚Vitte‘ lange Zeit kaputt war und im Hiddensee-Verkehr durch die ‚Altfähr‘ ersetzt werden musste.“ Auf positive Resonanz vor allem bei den Stralsundern stießen die Wochenendfahrten vom Stadthafen zum neuen Anleger in Devin. Die sollen auch in der kommenden Saison wieder in das Programm aufgenommen werden.

Rückgänge im einstelligen Prozentbereich hat es im Hiddensee-Verkehr von Schaprode bzw. Stralsund aus gegeben. Das heißt: Nach dem Superergebnis im Jahr 2009, als immerhin 680 000 Passagiere zwischen dem süßen Länneken und Stralsund bzw. Rügen transportiert wurden und dem Einbruch im Jahr 2010, als es etwa 60 000 weniger waren, ging es im vergangenen Jahr erneut leicht bergab. Diese Tendenz konnte auch nicht durch gute Zahlen bei

den Robben- oder Kranichfahrten ausgeglichen werden. Zufrieden ist Geschäftsführer Lettau mit dem Fährverkehr zwischen Warnemünde und Hohe Düne sowie zwischen Stahlbrode und Grewitz auf Rügen.

Im neuen Jahr beginnt die Reederei mit dem Bau eines neuen Pavillons im Stralsunder Hafen als Ersatz für den alten Kiosk in der Seestraße aus den 1960er-Jahren. Ursprünglich wollte das Unternehmen dort ein zum Teil zweigeschossiges Gebäude errichten. Dagegen hatte es vor anderthalb Jahren Kritik im Gestaltungsbeirat gegeben. Inzwischen haben sich die Weiße Flotte und die Stadt wohl geeinigt. „Es entsteht ein Gebäude, das etwa die gleichen Maße wie das jetzige hat“, sagte Lettau.

Noch kein Thema für 2012 ist hingegen das vor einigen Wochen angekündigte neue Schiff für den Hiddensee-Verkehr. Es soll mit einem Eisbrecherrumpf ausgerüstet werden, um langfristig zu gewährleisten, dass Hiddensee auch in strengen Wintern zuverlässiger als bisher versorgt werden kann. Im Eiswinter 2009/2010 war die „Vitte“, die bis zu 30 Zentimeter dickes Eis brechen kann, mehrmals ausgefallen. Die Fahrinne konnte nicht mehr freigehalten werden. Das neue Schiff soll bei bis zu 40 Zentimeter dickem Eis fahren können.

Im neuen Jahr peilt die Weiße Flotte ein Ergebnis auf dem Niveau des Rekordjahres 2009 an.

Jens-Peter Woldt



Sowohl in Flemendorf als auch in Groß Kordshagen hatten die Einwohner die Möglichkeit, am Bürgerentscheid teilzunehmen. Hier in Flemendorf zog es viele junge Leute zur Abstimmung an die Wahlurne. Foto: Volker Stephan

Bürger haben entschieden: Dorftreff wird nicht neu gebaut

Gestern Volksentscheid in Flemendorf und Groß Kordshagen zum Thema Gemeinschaftshaus. 245 Einwohner von 307 Berechtigten gingen an die Wahlurne.

Von Ines Sommer

Groß Kordshagen/Flemendorf – Als gestern Abend um 19 Uhr das Wahlergebnis des Bürgerentscheids öffentlich verkündet wurde, hatten sich fast 40 Neugierige im Flemendorfer Pfarrhaus eingefunden. Die Einwohner hatten aber schon tagsüber mit ihrer Wahlbeteiligung von 79,8 Prozent ihr Interesse am Thema Dorftreff gezeigt.

Und die Meinung der Bürger war eindeutig: In der Gaststätte Groß Kordshagen hatten 156 von 207 Bürgern ihren Wahlzettel abgegeben. 72 stimmten mit Ja, 84 mit Nein. In Flemendorf stand die Wahlurne im Pfarrhaus, und zwar für 100 Wahlberechtigte. Hier entschieden sich 88 Wähler gegen den Neubau in Groß Kordshagen, einer war dafür.

Und so fällt auch das Gesamtergebnis am gestrigen Abend eindeutig aus: 73 Ja- und 172 Nein-Stimmen gegenüber. Das sind 23,8 zu 86,03 Prozent. „Damit ist das Bürgerbegehren in zweifacher Hinsicht gesetzlich abgewehrt: Erstens fehlte die Mehrheit für einen Neubau in Groß Kordshagen, und zweitens wurden die nötigen 25 Prozent Ja-Stimmen nicht



Volkert Thomsen, Bürgerinitiative

„Ich bin enttäuscht. Wir haben unsere Ziele wohl nicht gut genug rüber gebracht.“

erreicht“, so Verwaltungschef Peter Forchhammer gestern bei der Bekanntgabe der Ergebnisse.

„Ich bin natürlich enttäuscht. Offenbar haben wir unsere Ziele nicht gut genug rüber gebracht. Aber wir haben verloren und akzeptieren das. Schade, es sollte nicht sein“, so Volkert Thomsen von den Neubau-Befürwortern und ergänzt: „Allerdings stehen wir jetzt wieder bei Punkt Null, denn einen Gemeinschaftsraum haben wir immer noch nicht. Ich habe Angst, dass uns nun die Fördermittel verloren gehen.“

Ganz anders natürlich die Stimmung bei Bürgermeister Jörg Zimmermann: „Ich bin total erleichtert. Die Bürger haben entschieden, und das sehr eindeutig. Gefreut habe ich mich über die tolle Wahlbeteiligung von knapp 80 Prozent.“

Sowohl der Flemendorfer Wahl-



Bürgermeister Jörg Zimmermann

„Ich bin erleichtert. Der Bürger hat entschieden, und das mehrheitlich und eindeutig.“

vorstand Doris Wellmann als auch ihr Amtskollege Friedemann Eisenblätter in Groß Kordshagen hatten am Wahltag nichts auszusetzen. Alles sei friedlich gelaufen. In Flemendorf hatte das Gros schon bis Mittag gewählt, bei den Nachbarn lief es über den Tag verteilt, aber dafür organisierte man hier gleich noch eine gemütliche Kaffeekunde.

Die gestrige Abstimmung geht auf einen langen Kampf zurück. In einem Punkt sind sich zwar alle einig, nämlich dass ein Dorftreff her muss, aber über den Standort konnten sich die Parteien bisher nicht einigen. Da ging es zunächst um den Ausbau der Pfarrscheune in Flemendorf, dann kam das Pfarrhaus im gleichen Dorf ins Gespräch. Immer wieder wurden Fördermittel beantragt und auch bewilligt...

Doch auch wenn die Mehrheit

der Gemeindevertretung für die Flemendorfer Varianten stimmte – die Groß Kordshäger ließen das nicht auf sich sitzen, schließlich wohnen in ihrem Ortsteil mehr Einwohner. Und so wurde eine Bürgerinitiative gegründet. „Uns ging es darum, dass die Gemeindevertretung auch die Mehrheit der Bürgerinteressen widerspiegelt. Und als das unserer Meinung nach nicht funktionierte, haben wir eine Bürgergruppe gegründet und organisiert eine Unterschriftensammlung“, erklärte Landwirt Volkert Thomsen mehrfach.

Die Baukosten für ein Dorfgemeinschaftshaus in Groß Kordshagen hätten sich auf 226 510 Euro belaufen, so die Informationen auch in den Unterlagen zum Bürgerentscheid. Davon sollten besagte Fördermittel in Höhe von 79 278 Euro in Anspruch genommen werden.

Die andere, die Flemendorfer Seite argumentierte mit nötigen Verbesserungen bei der Feuerwehr, also könnte man nun auch dort einen Gemeindefest etablieren, um beide Probleme mit einem Schlag zu lösen. Nach der gestrigen Abstimmung ist diese Gruppe nun wieder am Zuge.



Hafenrundfahrt mit MS „Hanseblick“. In der kommenden Saison wird an den Wochenenden auch wieder Devin angesteuert. Foto: Archiv

Audiovisions-Show über den härtesten Geländelauf der Welt

Stralsund – Ein Vortrag über den Transalpine-Run wird am kommenden Sonntagabend um 19 Uhr in der Adventgemeinde in der Alten Richenberger Straße 41 gezeigt. Ulrich Faust (50) nahm 2010 mit seinem Freund Andy Udis (60) aus New York an diesem wohl härtesten Geländelauf der Welt teil. Es galt, in acht Tagen in engen Zeitfenstern die Etappen – bis zu 50 Kilometer am Tag – zu meistern. Insgesamt waren es 315 Kilometer und 14 000 Höhenmeter. Um den Lauf zu doku-

mentieren, setzte Ulrich Faust kleine Video- und Fotokameras ein, die er immer bei sich trug. Herausgekommen ist eine Audiovisions-Show die davon erzählt, wie man Grenzen überschreiten und Dinge erreichen kann, die nie von einem selber als möglich angesehen wurden. Entsprechendes Training im Vorfeld ist natürlich Voraussetzung. Der Eintritt (für Schulkinder frei) wird an den Entwicklungs- und Katastrophendienst ADRA gespendet.

Anzeigen

FÜR SIE DIENSTBEREIT

Hauswirtschaftliche Dienste

allrein Glas- u. Gebäudereinigung 0 38 31/4 60 00

Strom

Hansa Funk-Taxi 0 38 31/49 13 13

Abschlepp-/Pannenhilfe

DAPA-Abschleppdienst 0 38 31/47 11-0

Straßenbeleuchtung

Störungsmeldungen Hansestadt Stralsund
wochentags bis 15.30 Uhr 0 38 31/25 34 27
wochentags nach 15.30 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen
Firma Elektro Bogs 01 71/6 85 83 25

Heizung - Sanitär

KNÖPFEL GmbH & Co. KG 0 38 31/46 10 46

Rohrverstopfung und Notreparatur

Zorn, 24-h-Dienst 03 83 32/8 05 55

Rohrverstopfung

K & T Rohr- u. Kanalreinigung GmbH 0 38 31/29 39 00
oder 01 71/4 76 10 54
allrein, 24-h-Dienst 01 71/8 18 92 62
Kanal Kontrolle 0 38 31/29 79 29

Stromstörungen-Hotline

E.ON edis 0180 11 555 33
3,9 ct/min; Mobilfunkpreise max. 42 ct/min

Störungen-Hotline

Strom, Gas, Wärme, Wasser, Abwasser

Stadtwerke Stralsund Stromstörungen 0 38 31/2 41-0
Gas-/Fernwärmestörungen 08 00/4 26 73 42
REWA GmbH Wasser/Abwasser 0 38 31/2 41 25 00
ab 15.30 Uhr 08 00/7 39 24 78

Wasch-, Trocken- und Haushaltsgeräte

Hausgerätedienst Müller 0 38 31/30 67 95 o. 03 83 27/6 02 50
Haushaltsgeräteservice Wulfgramm (Mo.-Fr.) 0 38 31/29 27 73

Pflegedienst

Uhlenhaus Pflegedienst, 24-h-Bereitschaft 0 38 31/35 66 88
Caritas Sozialstation 0 38 31/30 74-0
DRK-SST Stralsund, Tag u. Nacht 0 38 31/39 04 07
Diakonie-Sozialstation 0 38 31/39 12 21
DRK-SST Grimmen-Obermützkow, Tag u. Nacht 03 83 26/22 94

Bestattungsinstitute

W. Schönleiter, Heinrich-Heine-Ring 81 0 38 31/38 01 32
Brinkmann-Bestattungen, Langenstr. 13 038 31/29 11 67
Bestattungshaus Hinz, Tribsees, 24 h 03 83 20/4 70 51
Kallwaß, Prohner Str. 32, Tag + Nacht 0 38 31/29 27 23
R. Melahn, Gr. Parower Str. 36 0 38 31/39 11 33
Bestattungshaus W. Schuldt, Richtenberg 03 83 22/58 98 85
Bestattungshaus Claus, Frankendamm 46 0 38 31/29 03 12
Matt, Franzburg 03 83 22/7 42 o. 01 70/9 34 02 98

Handel

Terrassendächer Haustürvordächer

Alu/Plexiglas, preiswert nach Maß,
keine Montagekosten bei Bestellung
bis 31. Januar 2012
Fa. Grosche - Alusysteme
Rostock, Tel. 03 81-7 69 19 35

Damit Vergangenheit Zukunft hat

DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ
Koblenzer Straße 75
53177 Bonn · Tel.: 0228/95 738-0
Spendenkonto 55555
Commerzbank Bonn, BLZ 380 400 07